

# Haushaltssatzung der Gemeinde Ankershagen

Für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Ankershagen vom 18.12.2025 und nach Beschluss Nr. 03/2025 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	885.400,00 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.553.300,00 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung von Rücklagen von	-667.900,00 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	825.600,00 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen* von	1.339.800,00 EUR
einen jahresbezogenen Saldo d. lfd. Ein- und Auszahlungen von	-514.200,00 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	186.900,00 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	273.700,00 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-86.800,00 EUR

festgesetzt.

## § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf 0,00 EUR

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf -1.088.300 EUR

---

\*

einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

## § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer  |          |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen<br>(Grundsteuer A) auf | 355 v.H. |
| b) für die Grundstücke<br>(Grundsteuer B) auf                             | 486 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf  | 383 v.H. |

## § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,00 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

## § 7 Deckungskreisgrundsätze

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
2. Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die nachfolgenden Ansätze für Aufwendungen/ Auszahlungen ausgenommen.
  - DK 1 – Personalkosten
  - DK 2 – Abschreibungen
  - DK 3 – Wertberichtigungen
  - DK 4 - Wahlen
  - DK 5 – Anteil Wohnsitzgemeinde Kita
  - DK 6 – Bauhof
  - DK 7 – Wohnungswesen
  - DK 8 – Steuern, Abgaben, Umlagen
  - DK 9 – Gemeindestraßen
  - DK 10- Heimat- und Kulturpflege
  - DK 11 – Feuerwehren der Gemeinde Ankershagen
  - DK 12 - Gewerbesteuer
  - DK 21 – Schullastenausgleich
  - DK 100 – THH 1 – Hauptverwaltung und Bürgerdienste, Finanzen, Bau und Wirtschaftsförderung
  - DK 101 – Investitionen THH 1 – Hauptverwaltung und Bürgerdienste, Finanzen, Bau und Wirtschaftsförderung
  - DK 111 - Investitionen FFw-Ankershagen
  - DK 200 – THH 2 – Zentrale Finanzdienstleistungen
3. Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden innerhalb eines Teilhaushaltes die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
4. Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden innerhalb eines Teilhaushaltes die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt. Soweit die Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, vermindert sich der Ansatz für die korrespondierenden Aufwendungen.

5. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüberhinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwandt werden.

### § 8 Weitere Vorschriften

1. Als erheblich bzw. wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 und 2 KV M-V sind Fehlbeträge bzw. Deckungslücken anzusehen, wenn sie 2% der laufenden Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen übersteigen.
2. Als erheblich bzw. wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 3 KV M-V sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen, wenn sie 2 % der laufenden Aufwendungen übersteigen. Entsprechend gilt die Wertgrenze für unabweisbare Auszahlungen im Finanzhaushalt.
3. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten unabweisbare Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie 15.000 € nicht übersteigen.

#### Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt  
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt  
Voraussichtlich -863.642 EUR.
2. Zum Finanzhaushalt  
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember  
des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -1.088.300 EUR.
3. Zum Eigenkapital  
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres  
Beträgt voraussichtlich 3.556.232 EUR.

Ankershagen, den 30.01.2026



*Sybille Galka*

---

Sybille Galka  
Bürgermeisterin

**Hinweis:**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 und die hierzu ergangenen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 2 KV M-V erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am 28.01.2026 wie folgt bekanntgegeben worden:

„Die rechtsaufsichtliche Entscheidung zum Haushaltsjahr 2026 wurde am 28.01.2026 mit folgenden Einschränkungen erteilt:

a. Anordnung gemäß § 82 Absatz 1 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), dass die Schliemanngemeinde Ankershagen in dem Haushaltsjahr 2026 in sinngemäßer Anwendung von § 49 Absatz 1 Nummer 1 und 3 KV M-V nach den für die vorläufige Haushaltsführung geltenden Maßnahmen verfährt;

b. Anordnung der sofortigen Vollziehung für die Entscheidungen I. gemäß § 80 Absatz 2 Nummer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).“

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 16.02.2026 bis zum 16.03.2026 während der Sprechzeiten in der Amtsverwaltung, Warener Chaussee 55a, 17217 Penzlin in Zimmer 15 öffentlich aus. Jeder kann Einsicht nehmen.

Bekanntgemacht durch Veröffentlichung in der Havelquelle am: 15.02.2026

Zusätzliche Bekanntmachung auf der Homepage:

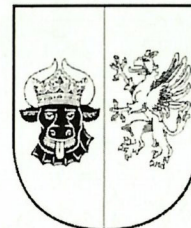
<http://www.amt-penzliner-land.de/Amt-Penzliner-Land/Gemeinden/Schliemanngemeinde-Ankershagen/Ortsrecht> am 15.02.2026

*Sybille Galka*

Sybille Galka  
Bürgermeisterin



# Der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde



Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
Postanschrift: PF 110264, 17042 Neubrandenburg

Schliemanngemeinde Ankershagen  
-Die Bürgermeisterin-  
durch das Amt Penzliner Land  
Warener Chaussee 55a  
17217 Penzlin

Regionalstandort  
Neubrandenburg  
Amt/SG  
Rechts- und Kommunalaufsichtsamt  
Finanzaufsicht  
Auskunft erteilt:  
Frau Tina Marquardt  
E-Mail: [tina.marquardt@lk-seenplatte.de](mailto:tina.marquardt@lk-seenplatte.de)  
Zimmer: 3.096  
Telefon: 0395/ 57087 4336  
Fax: 0395/ 57087 5960  
Internet: [www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de)

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:  
8. Januar 2026

Mein Zeichen:  
15.11.005.012020-001/008

Datum:  
28. Januar 2026

## Genehmigung Kassenkredite 2026

Gemäß § 53 Absatz 3 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird von dem in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 1.088.300 EUR ein Teilbetrag in Höhe von

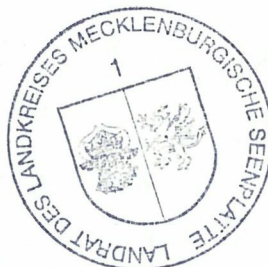
**662.068 EUR**

(in Worten: sechshundertzweiundsechzigtausendachtundsechzig EURO).

genehmigt.

Im Auftrag

Heike Hinrichs  
Sachgebietsleiterin Finanzaufsicht



### Besucheradressen Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Platanenstraße 43  
17033 Neubrandenburg  
Telefon: 0395 57087-0  
Fax: 0395 57087-65999  
IBAN: DE74 1505 0200 0310 0073 05  
BIC: NOLADE21NBS  
Umsatz-Steuer: 079/133/80155  
Umsatzsteuer-Identifikationsnr. DE280126814

Ordnungsamt  
Große Krauthöferstraße 5  
17033 Neubrandenburg

Regionalstandort Demmin  
Adolf-Pompe-Straße 23  
17109 Demmin

Regionalstandort Neustrelitz  
Woldegker Chaussee 35  
17235 Neustrelitz

Regionalstandort Waren (Müritz)  
Zum Amtsbrink 2  
17192 Waren (Müritz)